

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wiltingen
am Donnerstag, den 11.09.2014,
im Jugend- und Bürgerhaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lothar Rommelfanger	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Hermann-Josef Schmitz	
Herr Helmut Ayl	ab 20:00 Uhr

Mitglieder

Frau Edith Deges-Reinert	
Herr Josef Eltges	
Herr Alfred Fuhr	
Herr Franz-Josef Kiseji	
Frau Doris Koch	
Herr Johannes Kohl	
Herr Walter Mangrich	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Jan Rommelfanger	
Frau Birgit Turbing	
Herr Heiko Weber	
Herr Klaus Weber	
Frau Monika Weber	

Sonstige Teilnehmer

Architekturbüro Michael Witt	(zu TOP 1)
Büro für Landschaftsplanung Fischer	(zu TOP 2.1)

Frau Mechthild Köstler	(Verwaltungsvertreterin)
Herr Jan Schumann	(Schriftführer)

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder

Herr Arno Bauschert	
Herr Hans-Joachim Scherf	
Herr Anton Zeimet	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 23.07.2014 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Ja

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Da bis zum Sitzungstermin keine Bauanträge oder Bauvoranfragen vorlagen bat Ortsbürgermeister Rommelfanger darum den Tagesordnungspunkt 6 „Bauanträge und Bauvoranfragen“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt 6 „Bauanträge und Bauvoranfragen“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

- | | |
|----------|--|
| 1 | Kindertagesstätte Wiltingen: Schaffung eines neuen Raumangebotes für die fünfte Kindergartengruppe
- Vorstellung und Zustimmung zur Planung
Vorlage: 3H/3737/2014 |
|----------|--|

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Wiltingen strebt an, eine zusätzliche Kindergartengruppe zu schaffen, um dem Bedarf an KITA Plätzen gerecht zu werden.

Zur Herrichtung der ehemaligen Hausmeisterwohnung für Kita-Zwecke wurden Baukosten von rd. 80.000,00 € ermittelt, hinzu kommen noch Einrichtungskosten (Innen- und Außenbereich) von rd. 25.500,00 €; Gesamtkosten somit rd. 105.500,00 €. Der Ortsgemeinde Wiltingen liegt ein Schreiben des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung vom 15.05.2014 vor, in dem eine Förderung dieser Maßnahme in Höhe von 95.000,00 € zugesichert wird.

Das Architekturbüro Michael Witt, Greimerath wurde mit den Planungsleistungen beauftragt. Er wird in der heutigen Sitzung die Planung vorstellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Witt eingeladen worden, welcher, nach kurzer Einführung durch Ortsbürgermeister Rommelfanger, die erstellte Planung erläuterte. Insbesondere wies er darauf hin, dass der Gemeindeunfallverbund, der Brandschutz, das Kindergartenpersonal sowie das Veterinäramt bereits bei der Planung mit einbezogen wurden, um später notwendige Umplanungen zu vermeiden. Die Ausschreibung der Maßnahme wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Ein Ratsmitglied fragte nach, ob der Vertrag mit der Verbandsgemeinde Konz bezüglich der Gebäudenutzung bereits abgeschlossen wurde.

Herr Rommelfanger erklärte, dass der Vertrag zwar noch nicht abgeschlossen wurde, der Verbandsgemeinderat dem aber schon in der Vergangenheit zugestimmt hat.

Ein Ratsmitglied bat um Prüfung, ob zur Abrechnung von Wasser und Abwasser bereits ein eigener Zähler für die ehemalige Hausmeisterwohnung vorhanden ist.

Aus der Mitte des Rates wurde nachgefragt, in welchem Rahmen akustische Maßnahmen in die Planung mit einbezogen wurden.

Herr Witt entgegnete, dass bereits teilweise Akustikdecken vorhanden seien. Diesbezüglich seien folglich keine größeren Kosten zu erwarten.

Ein Ratsmitglied bat um Prüfung, ob bereits eine Prüfung nach der Trinkwasserverordnung durchgeführt wurde. Seit 2009 ist hierfür der Eigentümer des Gebäudes verantwortlich. Zudem müssten in Kindergartenräumen abgerundete Heizkörper sowie VSG-Verglasung bis zu einer Höhe von zwei Metern verbaut sein.

Herr Witt erklärte, dass die bestehenden Heizkörper den Anforderungen genügen und lediglich gestrichen werden müssen. Die Fenster wurden vom Gemeindeunfallverbund geprüft und müssen nicht ausgetauscht werden. Dies werde er allerdings erneut überprüfen. Informationen über die notwendige Prüfung nach der Trinkwasserverordnung liegen ihm derzeit nicht vor, werde sie aber bei der Verbandsgemeindeverwaltung Konz einholen.

Nach weiterer kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden

Beschluss:

„Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmt der vorgestellten Planung, zur Schaffung eines neuen Raumangebotes für die 5. Kindergartengruppe in der ehem. Hausmeisterwohnung, zu.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2	Auftragsvergabe
2.1	Gestalterische Aufwertung des Dorfplatzes Wiltingen - Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten Vorlage: 3T/1053/2014

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Wiltingen beabsichtigt, den Dorfplatz gestalterisch aufzuwerten.

Diesbezüglich wurde seitens des zuständigen Landschaftsarchitekturbüros Karlheinz Fischer, Trier, die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Die Auswertung der am 19.08.2014 stattgefundenen Submission ergab folgendes Ergebnis: Die Firma Gorges, Tawern, ist mit einem Angebotspreis von 192.950,05 € Mindestbietender.

Nach rechnerischer Prüfung, Prüfung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit wird seitens des Büros Fischer, Trier, vorgeschlagen der Mindestbietenden Firma Gorges, Tawern, den Auftrag für die vorgenannten Arbeiten zu erteilen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Frau Heckwolf vom Büro Fischer erschienen, welche die Ergebnisse der Submission erläuterte. Das Submissionsergebnis hat dabei ca. 20.000 € höher Kosten ergeben, als vorher kalkuliert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch Maßnahmen die nicht umgesetzt werden sollen und auch die geplanten Eigenleistungen mit ausgeschrieben wurden. In der Ausschreibung wurde darauf hingewiesen, dass die Ortsgemeinde Wiltingen sich vorbehält, einzelne Teilmaßnahmen nicht zu beauftragen oder in Eigenleistung auszuführen. Hierdurch können sich die Kosten auf ca. 170.000 € reduzieren.

Ortsbürgermeister Rommelfanger wies darauf hin, dass ein Termin mit dem RWE bezüglich der Ausleuchtung des Dorfplatzes vereinbart werden sollte. Der Bauausschuss sollte anschließend über die Vorschläge des RWE beraten. Zudem sollte durch den Bauausschuss eine Abstimmung mit der Feuerwehr bezüglich der Gestaltung ihrer Einfahrt entsprechend der Platzgestaltung erfolgen.

Ein Ratsmitglied machte den Vorschlag, das vorhandene Schild durch eine moderne Infotafel zu ersetzen.

Herr Rommelfanger entgegnete, dass der Kulturausschuss dies beraten solle.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden

Beschluss:

„Der Ortsgemeinderat Wiltingen beschließt, der mindestbietenden Firma Gorges, Tawern, den Auftrag zu Tief- und Landschaftsbauarbeiten zur gestalterischen Aufwertung des Dorfplatzes Wiltingen zum Angebotspreis, unter Berücksichtigung der zu erbringenden Eigenleistungen, in Höhe von 192.950,05 € zu erteilen“.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

3	Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
----------	--

3.1	Produkt: Stromkosten der Straßenbeleuchtung Vorlage: 3T/1032/2014
------------	--

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung ein Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 € eingestellt und auch genehmigt. Laut Jahresrechnung von RWE Deutschland AG über die Stromkosten der Straßenbeleuchtung für 2013 vom 23.07.2014 ergibt sich für 2013 ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von 1.273,68 €. An Abschlägen für 2014 fallen 15.610,00 € an. Somit müsste ein Betrag in Höhe von 1.883,68 € überplanmäßig bereit gestellt werden.

Die Kostensteigerung ergibt sich auch durch die Erhöhung der EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, § 19 StromNev Umlage sowie der Offshore-Haftungsumlage. Diese Kostensteigerung zu 2012 beträgt 2,662 ct/kWh, bei ein Verbrauch von 62.745 kWh in 2013 ergeben sich hier Mehrkosten von rd. 1.670,00 €.

Nach kurzer Beratung wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

„Den überplanmäßigen Ausgaben für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung in Höhe von 1.883,68 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

3.2	Produkt: Erstellung eines Baumkatasters Vorlage: 3T/1036/2014
------------	--

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde für die Erstellung eines Baumkatasters ein Betrag in Höhe von 1.000 € eingestellt und auch genehmigt. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen keinerlei verlässliche Zahlen über die Anzahl der Bäume und der Kosten je Baum vorlagen, konnte der Aufwand nur geschätzt werden. Laut Abrechnung des beauftragten Baumkontrolleurs fallen für die Ortsgemeinde für die 291 Bäume je 5,10 € zzgl. MwSt. an. Die Gesamtkosten belaufen sich somit, unter Berücksichtigung des gewährten Nachlassens in Höhe von 2 %, auf 1.730,76 €

Somit müsste ein Betrag in Höhe von 800,00 € überplanmäßig bereit gestellt werden.

Die Vorstellung des Baumkatasters erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden

Beschluss:

„Den überplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung des Baumkatasters in Höhe von 800,00 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

4 Neuwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr

Ratsmitglied Jan Rommelfanger scheidet im Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr aus.

Von Seiten des Ortsgemeinderates Wiltingen wurde Frau Silvia Kiefer als neues Ausschussmitglied vorgeschlagen.

Beschluss:

„Die öffentliche Abstimmung wird gem. § 40 GemO beschlossen. Der Ortsgemeinderat Wiltingen wählt Frau Silvia Kiefer zum neuen Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

5 Berichte und Verschiedenes

5.1 Prüfung der Vorfälligkeitsentschädigung

Ein Ratsmitglied hatte in der Sitzung vom 23.07.2014 um eine Übersicht zu bestehenden Krediten der Ortsgemeinde Wiltingen sowie um eine Vergleichsberechnung bei vorzeitiger Kündigung teurer Kredite gebeten.

Herr Schumann wurde gebeten, die erstellte Vergleichsberechnung zu erläutern.

Die Vergleichsberechnung sowie die Kreditübersicht werden der Niederschrift beigelegt.

Der Ortsgemeinderat nahm die Erläuterungen zur Kenntnis.

**5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Wiltingen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015;
Genehmigungsschreiben der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 08.08.2014**

Der Vorsitzende informierte über die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Wiltingen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015.

5.3 Änderung von Hausnummern in der Ortsgemeinde Wiltingen

Ortsbürgermeister Rommelfanger hatte sich mit einem Fahrer des Rettungsdienstes unterhalten. Dabei wurde er darauf hingewiesen, dass die Hausnummerierung in der Ortsgemeinde Wiltingen sehr verwirrend sei und es dadurch vereinzelt schwierig ist, das richtige Haus zu finden. Er wies darauf hin, dass hierüber in einer der nächsten Sitzungen beraten werden sollte.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.

5.4 Ablegung eines Urnengrabfeldes

Ein Ratsmitglied regte an, auf dem Friedhof in der Ortsgemeinde Wiltingen ein Urnengrabfeld anzulegen.

Im Ortsgemeinderat fand dies allgemeinen Zuspruch.

Frau Köstler erläuterte hierzu verschiedene Möglichkeiten und gab Auskunft über die Regelungen und Kosten innerhalb der Verbandsgemeinde Konz.

Nach kurzer weiterer Beratung wurde die Verbandsgemeindeverwaltung Konz beauftragt, eine entsprechende Sitzungsvorlage für die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates vorzulegen.

5.5 Seitensprünge für den Moselsteig

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass der Trierische Volksfreund am heutigen Tag über Seitensprünge zum Moselsteig berichtet hat. Hierin wurde gesagt, dass entsprechende Entscheidungen der Gemeinden Ockfen, Schoden und Wiltingen noch ausstehen.

Ortsbürgermeister Rommelfanger erklärte, dass der Ortsgemeinderat Wiltingen bereits seine Teilnahme beschlossen habe. Die Wanderwege werden von der Saar-Obermosel-Touristik ausgewiesen. Die Konzeption wurde bereits abgeklärt.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

5.6 Installation eines festen Banners

Ein Ratsmitglied informierte darüber, dass der Verein „kleine Bühne“ beabsichtigt, ein festes Banner an den für Banner aufgestellten Türmen zu befestigen.

Der Vorsitzende machte den Vorschlag, dass dies in Abstimmung mit dem Kulturausschuss geschehen sollte. Allerdings müsse die baurechtliche Situation zunächst durch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Konz abgeklärt werden.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass diese Türme auf Privateigentum aufgestellt wurden. Zunächst sollte die Zustimmung durch den Eigentümer eingeholt werden.

Dies fand im Ortsgemeinderat Wiltingen allgemeine Zustimmung.

Ein Ratsmitglied fügte hinzu, dass alternativ das alte Ortsschild wieder aufgestellt werden könnte.